

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Bettina Dickes (CDU)

und

Antwort

des Ministeriums für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur

Ganztagsangebote

Die **Kleine Anfrage 719** vom 15. März 2012 hat folgenden Wortlaut:

In ihrem Leitantrag „Für soziale Teilhabe und ein selbstbestimmtes Leben – Gleiche Bildungschancen als Voraussetzung für erfolgreiche Integration“ spricht sich die SPD zum Jahr 2020 für einen Rechtsanspruch auf Ganztagsangebote in Kita und Schule für alle Kinder aus.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie hat sich die Zahl der Ganztagsplätze an rheinland-pfälzischen Schulen in den vergangenen zehn Jahren entwickelt – aufgeschlüsselt nach Jahren, Schularten, absolut und prozentual zur Zahl der Schülerinnen und Schüler der jeweiligen Schulart?
2. Welche Mittel hat die Landesregierung in den vergangenen zehn Jahren für den Ausbau der Ganztagsschule zur Verfügung gestellt – aufgeschlüsselt nach Jahren, Schularten, absolut sowie durchschnittlich pro Schülerin und Schüler der jeweiligen Schulart?
3. Welche Mittel hat die Bundesregierung in den vergangenen zehn Jahren für den Ausbau der Ganztagsschule zur Verfügung gestellt – aufgeschlüsselt nach Jahren, Schularten, absolut sowie durchschnittlich pro Schülerin und Schüler der jeweiligen Schulart?
4. Wie hat sich in den vergangenen zehn Jahren die Zahl der Ganztagsschulen entwickelt – aufgeschlüsselt nach Jahren sowie Schularten?

Das **Ministerium für Bildung, Wissenschaft, Weiterbildung und Kultur** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 10. April 2012 wie folgt beantwortet:

Vorbemerkung:

Im Jahr 2001 hat die Landesregierung mit einem Ausbauprogramm für das Ganztagsschulangebot begonnen. Als bildungs-, familien-, frauen-, sozial- und arbeitsmarktpolitischer Schwerpunkt wurde die Errichtung von ca. 300 Ganztagsschulen in einer neuen Form vereinbart, die als Ganztagsschule in der Angebotsform seit dem 1. August 2004 im Schulgesetz verankert ist. Diese Schulen erhalten ein Personalsbudget, das sie eigenständig bewirtschaften und das die entsprechenden Kosten zu 100 % abdeckt, d. h., Schulträger oder Eltern werden an den Personalkosten nicht beteiligt. Außerdem können die Ganztagsschulen Förderung nach der Schulbaurichtlinie in Anspruch nehmen, zusätzlich Pauschalbeiträge für Sachausstattung, Fortbildungsbudgets sowie Unterstützungsleistungen vom Pädagogischen Landesinstitut und von den Ganztagsschulberaterinnen und -beratern in den 19 regionalen Netzwerken.

Mit den gleichen Rahmenbedingungen wurde das Ausbauprogramm in der Legislaturperiode 2006 bis 2011 fortgesetzt, und zwar mit Erfolg: 574 Ganztagsschulen in der neuen Form gibt es im laufenden Schuljahr 2011/2012, also fast doppelt so viele wie ursprünglich geplant.

Unter Berücksichtigung der ebenfalls vom Land errichteten und finanzierten verpflichtenden Ganztagsschulen haben nunmehr ca. 42 % aller allgemeinbildenden Schulen Ganztagsangebote, d. h., ein bedarfsgerechtes und auch regional ausgewogenes Netz von Ganztagsschulen ist entstanden. Die meisten Verbandsgemeinden/verbandsfreien Gemeinden haben mindestens ein Ganztagsangebot im Grundschulbereich und in fast jedem Landkreis/in jeder kreisfreien Stadt besteht ein solches an Schulen mit dem Förderschwerpunkt Lernen. Auch im Bereich der Sekundarstufe I wurde eine ausgesprochen gute Versorgung erreicht.

In der laufenden Legislaturperiode 2011 bis 2016 wird das dicht geknüpfte Netz an einigen Standorten und in einigen Regionen erweitert. Bereits am 1. August 2012 werden neue 19 Ganztagsschulen in der Angebotsform an den Start gehen. Über die Errichtung weiterer Ganztagsschulen wird unter Berücksichtigung der Auswahlkriterien zu den festgelegten Terminen in den nächsten Jahren entschieden.

Dies vorausgeschickt, beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Zu Frage 1:

Ganztagsschulen organisieren an ihren Standorten ein ganztätiges Angebot für die Schülerinnen und Schüler, die oder deren Eltern dies wünschen. An Grundschulstandorten nehmen sie über Zuweisungen zusätzliche Kinder aus anderen Schulen auf, um ihnen die Teilnahme am Ganztagsangebot zu ermöglichen. Entsprechendes gilt für den Förderschulbereich. Im Bereich der Schulen der Sekundarstufe I können Schülerinnen und Schüler grundsätzlich eine Schule mit Ganztagsangebot frei wählen. Das heißt, Teilnahmebeschränkungen bzw. Kontingente von Ganztagsplätzen gibt es nicht. Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern entscheiden sich für eine Verlängerung der schulischen Präsenzzeit über 13 Uhr hinaus und besuchen die Ganztagsschule. Deshalb gibt es an rheinland-pfälzischen Ganztagsschulen keine Kontingentierung von Plätzen oder entsprechende Vorgaben für Schulen. Diese berücksichtigen vielmehr die Zahl der gemeldeten Schülerinnen und Schüler bei der Umsetzung des ganztätigen Schulkonzepts, bei der Bildung von Klassen und Gruppen sowie beim Personaleinsatz.

Tabelle 1 zeigt die Entwicklung des Ganztagsschulangebots in den vergangenen zehn Jahren in Rheinland-Pfalz auf, in Tabelle 2 sind die dazugehörigen Schülerinnen- und Schülerzahlen aufgeführt. Beide Tabellen sind der offiziellen Statistik der Kultusministerkonferenz entnommen. Dabei entsprechen die dortigen Begriffe den folgenden schulrechtlichen Termini in Rheinland-Pfalz: voll gebundene Ganztagsschule = Ganztagsschule in verpflichtender Form; teilweise gebundene Ganztagsschule = Ganztagsschule in Angebotsform; offene Ganztagsschule = Ganztagsschule in offener Form; gebundene Ganztagsschule = Ganztagsschulen in verpflichtender Form und in Angebotsform.

Zu Frage 2:

Die vom Land zur Verfügung gestellten Mittel sind in der beigelegten Tabelle 3 erfasst. Eine Aufschlüsselung nach Schularten ist nicht möglich, da die entsprechenden Ausgaben schulartübergreifend im Kapitel 09 19 – Schulen allgemein – Titelgruppe 96 etatisiert sind. Des Weiteren ist zu berücksichtigen, dass durch die Vernetzung von Ganztagsschulangeboten, organisatorische Verbindungen von Schulen und Maßnahmen der Schulstrukturreform Ausgaben nicht eindeutig einer Schulart zugeordnet werden können.

Zu Frage 3:

Die vom Bund zur Verfügung gestellten Mittel sind der beigelegten Tabelle 4 zu entnehmen. Eine Aufschlüsselung nach Schularten ist nicht möglich, da die entsprechenden Ausgaben schulartübergreifend im Kapitel 09 19 – Schulen allgemein – Titelgruppe 96 etatisiert sind.

Zu Frage 4:

Die Zahl der vom Land errichteten Ganztagsschulen kann der Tabelle 5 entnommen werden.

In Vertretung:
Vera Reiß
Staatssekretärin

Anlage 1

Voll gebundene Ganztagschule

Tabelle 1

Schulart	Anzahl Schulen*												Anteil an allen Schulen*											
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Grundschulen	2	2	2	2	2	2	3	3	13	6	7	7	0,2%	0,2%	0,2%	0,2%	0,3%	0,3%	1,3%	0,6%	0,7%	0,7%		
Hauptschulen	5	5	5	6	6	7	7	7	9	7	4	4	1,9%	2,1%	2,2%	3,0%	3,8%	4,0%	5,3%	5,6%	6,6%	8,9%		
Mehrere Bildungsgänge	-	-	-	-	-	1	1	1	3	1	4	4	-	-	-	-	1,0%	0,0	3,0%	0,8%	2,2%	2,1%		
Realschulen	-	-	1	1	1	1	1	1	2	1	-	-	-	-	0,9%	0,9%	0,9%	0,9%	1,7%	1,2%	-	-		
Gymnasien	3	3	4	5	7	8	7	7	9	9	11	-	2,2%	2,2%	2,9%	3,6%	5,0%	5,7%	4,9%	6,2%	6,2%	7,5%		
Integrierte Gesamtschulen	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	11,8%	11,1%	10,5%	10,5%	10,5%	10,5%	8,0%	5,7%	3,8%	1,9%		
Freie Waldorfschulen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Förderschulen	66	66	65	66	70	63	74	69	66	65	63	-	45,8%	46,2%	46,1%	46,8%	49,6%	44,7%	52,5%	48,9%	47,5%	45,7%		
Gesamt	78	78	79	82	88	85	95	105	92	91	90	-	4,2%	4,2%	4,3%	4,5%	4,9%	4,7%	5,3%	5,9%	5,4%	5,5%		

Teilweise gebundene Ganztagschule

Schulart	Anzahl Schulen*											Anteil an allen Schulen*										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Grundschulen	-	28	62	99	126	153	174	186	224	256	283	-	2,8%	6,3%	10,0%	12,7%	15,5%	17,6%	18,8%	22,8%	26,2%	29,1%
Hauptschulen	-	28	47	56	67	75	81	81	63	28	20	-	11,3%	21,0%	28,3%	35,3%	41,2%	46,0%	47,4%	50,4%	45,9%	44,4%
Mehrere Bildungsgänge	-	12	25	33	35	41	47	57	84	128	140	-	12,5%	25,8%	33,7%	35,7%	41,8%	0,5	57,6%	65,1%	71,5%	72,2%
Realschulen	-	6	9	13	17	20	21	29	28	5	6	-	5,2%	7,7%	11,1%	14,5%	17,1%	17,9%	24,8%	33,7%	15,2%	25,0%
Gymnasien	-	1	3	7	14	19	22	29	37	48	51	-	0,7%	2,1%	5,0%	9,9%	13,5%	15,6%	20,3%	25,3%	32,9%	34,7%
Integrierte Gesamtschulen	-	-	1	2	7	7	7	14	26	40	47	-	-	5,3%	10,5%	36,8%	36,8%	36,8%	56,0%	74,3%	76,9%	87,0%
Freie Waldorfschulen	-	-	1	2	4	6	6	6	5	5	7	-	-	14,3%	33,3%	66,7%	100,0%	75,0%	75,0%	62,5%	55,6%	77,8%
Förderschulen	-	7	16	23	34	38	45	50	53	56	60	-	4,9%	11,3%	16,3%	24,1%	27,0%	31,9%	35,5%	38,1%	40,6%	43,5%
Gesamt	-	82	164	235	304	359	403	452	520	566	614	-	4,4%	8,9%	13,0%	16,9%	20,1%	22,7%	25,5%	30,4%	34,3%	37,6%

offene Ganztagschule

Schulart	Anzahl Schulen*												Anteil an allen Schulen*											
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011		
Grundschulen**	14	23	15	13	12	13	10	21	269	282	320	1,4%	2,3%	1,5%	1,3%	1,2%	1,3%	1,0%	2,1%	27,4%	28,9%	32,9%		
Hauptschulen	25	22	10	9	10	11	8	10	5	3	-	9,7%	9,3%	4,5%	4,5%	5,3%	6,0%	4,5%	5,8%	4,0%	4,9%	-		
Mehrere Bildungsgänge	6	7	-	-	-	-	-	4	6	5	2	6,6%	7,3%	-	-	-	-	-	4,0%	4,7%	2,8%	1,0%		
Realschulen	7	8	9	8	8	10	6	6	2	1	1	6,0%	6,9%	7,7%	6,8%	6,8%	8,5%	5,1%	5,1%	2,4%	3,0%	4,2%		
Gymnasien	11	10	7	7	7	7	4	5	4	4	3	7,9%	7,2%	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	2,8%	3,5%	2,7%	2,7%	2,0%		
Integrierte Gesamtschulen	2	2	1	1	-	-	-	-	-	3	-	11,8%	11,1%	5,3%	5,3%	-	-	-	-	-	5,8%	-		
Freie Waldorfschulen	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,7%	0,7%	-	-	-	-	-	-	-	-	-		
Förderschulen	66	73	42	38	37	41	28	46	286	298	326	3,5%	3,9%	2,3%	2,1%	2,1%	2,3%	1,6%	2,6%	16,7%	18,1%	20,0%		
Gesamt																								

** Berücksichtigt sind ab 2009 auch betreuende Grundschulen, deren Angebot der Definition der KMK zur offenen Ganztagschule entspricht.

Quelle: KMK, Datensammlung allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern und eigene Berechnungen

*Schulartspezifische Einrichtungen

Tabelle 2

Gebundene Ganztagschule

Schulart	Anzahl Schülerinnen und Schüler											Anteil an allen Schülerinnen und Schüler**										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Grundschulen	369	2.964	5.520	7.550	9.827	12.678	14.629	16.396	19.630	22.364	24.377	0,2%	1,7%	3,2%	4,4%	5,8%	7,6%	9,1%	10,5%	13,1%	15,4%	17,2%
Hauptschulen	1.077	4.100	6.240	7.253	8.330	8.962	9.535	9.440	7.184	2.576	1.505	1,8%	7,2%	11,9%	15,1%	19,0%	22,5%	26,2%	28,3%	30,9%	27,4%	28,9%
Mehrere Bildungsgänge	-	2.302	3.477	3.948	4.258	5.902	7.128	8.354	12.027	18.319	18.862	-	6,1%	8,5%	9,4%	10,2%	14,6%	18,3%	22,2%	21,1%	20,8%	20,3%
Realschulen	-	641	761	1.051	1.445	1.955	1.955	2.280	3.193	3.208	227	-	334	2,9%	3,4%	4,8%	7,0%	3,4%	4,8%	7,0%	2,1%	2,2%
Gymnasien	1.885	1.457	2.253	2.489	3.512	4.284	5.559	4.969	6.655	7.900	9.812	1,6%	1,7%	2,6%	2,8%	3,9%	4,7%	6,0%	5,3%	7,0%	8,3%	10,3%
Integrierte Gesamtschulen	2.300	1.931	2.476	2.622	3.097	3.251	3.321	3.384	5.054	7.369	9.131	16,1%	15,3%	19,3%	19,9%	23,2%	24,1%	24,4%	23,5%	24,3%	24,4%	29,0%
Freie Waldorfschulen	-	-	50	121	359	655	704	745	725	746	776	-	-	2,7%	6,6%	19,2%	35,2%	36,8%	39,0%	37,4%	37,7%	31,6%
Förderschulen	6.475	7.331	7.928	8.769	10.022	10.190	10.615	11.040	11.548	11.894	12.095	38,2%	42,1%	44,9%	50,1%	58,0%	60,6%	64,7%	69,6%	74,3%	78,8%	81,6%
Gesamt	12.106	20.726	28.705	33.803	40.850	47.877	53.446	56.608	66.216	74.376	76.785	2,7%	4,6%	6,3%	7,5%	9,2%	10,9%	12,5%	13,4%	16,1%	18,5%	19,5%

offene Ganztagschule

Schulart	Anzahl Schülerinnen und Schüler											Anteil an allen Schülerinnen und Schüler**										
	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Grundschulen*	899	1.213	795	708	743	638	588	1.271	8.273	9.033	10.549	0,5%	0,7%	0,5%	0,4%	0,4%	0,4%	0,4%	0,8%	5,5%	6,2%	7,5%
Hauptschulen	2.764	1.950	1.078	1.074	1.140	827	717	711	316	266	-	4,5%	3,4%	2,1%	2,2%	2,6%	2,1%	2,0%	2,1%	1,4%	2,8%	-
Mehrere Bildungsgänge	748	385	-	-	-	-	-	655	691	178	269	2,3%	1,0%	-	-	-	-	-	1,7%	1,2%	0,2%	0,3%
Realschulen	1.309	736	781	716	793	1.076	745	611	114	43	47	1,9%	1,0%	1,1%	1,0%	1,2%	1,6%	1,1%	0,9%	0,2%	0,3%	0,5%
Gymnasien	1.193	779	740	740	775	669	702	507	466	346	278	1,0%	0,9%	0,9%	0,8%	0,9%	0,7%	0,8%	0,5%	0,5%	0,4%	0,3%
Integrierte Gesamtschulen	1.642	148	200	200	-	-	-	-	-	268	-	11,5%	1,2%	1,6%	1,5%	-	-	-	-	-	0,9%	-
Freie Waldorfschulen	100	35	-	-	-	-	-	-	-	-	-	0,6%	0,2%	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Förderschulen	8.655	5.246	3.594	3.438	3.451	3.210	2.752	3.755	9.860	10.134	11.143	1,9%	1,2%	0,8%	0,8%	0,8%	0,7%	0,6%	0,9%	2,4%	2,5%	2,8%
Gesamt	12.106	20.726	28.705	33.803	40.850	47.877	53.446	56.608	66.216	74.376	76.785	2,7%	4,6%	6,3%	7,5%	9,2%	10,9%	12,5%	13,4%	16,1%	18,5%	19,5%

* Berücksichtigt sind ab 2009 auch betreuende Grundschulen, deren Angebot der Definition der KMK zur offenen Ganztagschule entspricht.

Quelle: KMK; Datensammlung allgemeinbildende Schulen in Ganztagsform in den Ländern und eigene Berechnungen

** Schülerinnen und Schüler nur Primarstufe und Sekundarstufe I

Tabelle 3

Vom Land für Ganztagschulen zur Verfügung gestellte Mittel ¹⁾

Haus- halts- jahr	Landesmittel in Euro	Zahl der GTS-Schüler/ -innen an allgemeinbildenden Schulen insgesamt ²⁾	Euro pro Schüler/-in
2002	15 000 000	25 972	577,55
2003	35 000 000	32 249	1 085,30
2004	50 285 000	37 120	1 354,66
2005	54 208 000	43 942	1 233,63
2006	84 585 360	50 432	1 677,22
2007	81 113 068	55 494	1 461,65
2008	80 539 886	59 618	1 350,93
2009	85 313 481	75 351	1 132,21
2010	95 031 300	83 764	1 134,51
2011	98 787 000	87 152	1 133,50
Summe	679 863 095		

1) Insbesondere für Personalausstattung, Schulbauförderung, Fortbildung, Aufbauleitung usw.

2) Für die Berechnung wurde die Schülerzahl zum Statistiktermin im Herbst des entsprechenden Haushaltsjahres zugrunde gelegt.

Tabelle 4

Vom Bund zur Verfügung gestellte Mittel aus dem Investitionsprogramm Zukunft, Bildung und Betreuung (IZBB)

Haus- halts- jahr	Bundesmittel in Euro	Zahl der GTS-Schüler/ -innen an allgemeinbildenden Schulen insgesamt ¹⁾	Euro pro Schüler/-in
2002	0	25 972	0,00
2003	10 000 000	32 249	310,09
2004	28 350 182	37 120	763,74
2005	40 745 398	43 942	927,25
2006	48 905 078	50 432	969,72
2007	26 200 000	55 494	472,12
2008	30 053 206	59 618	504,10
2009	13 881 704	75 351	184,23
2010	305 054	83 764	3,64
2011	0	87 152	0,00
Summe	198 440 622		

1) Für die Berechnung wurde die Schülerzahl zum Statistiktermin im Herbst des entsprechenden Haushaltsjahres zugrunde gelegt

Tabelle 5

Zahl der Ganztagschulen in Rheinland-Pfalz

Schuljahr	Grund- schule	Haupt- schule ¹⁾	Regionale Schulen ¹⁾	Real- schulen plus	Real- schulen	Gym- nasium	Integrierte Gesamt- schulen	Förder- schulen	Gesamt
2002/2003	30	33	12	0	6	4	2	73	160
2003/2004	64	53	25	0	10	7	3	81	243
2004/2005	101	63	33	0	14	12	4	89	316
2005/2006	130	75	35	0	18	21	9	104	392
2006/2007	159	84	42	0	21	27	9	101	443
2007/2008	181	90	48	0	22	29	9	119	498
2008/2009	203	92	60	0	31	36	16	119	557
2009/2010	234	72	0	85	29	46	28	119	613
2010/2011	267	34	0	132	5	57	42	121	658
2011/2012	294	26	0	144	6	62	48	123	703

1) Regionale Schulen einschließlich Duale Oberschulen.